

Beerdigungen

Die an jedem Montagabend (mit dem Datum des folgenden Tages) zur Verhandlung gehörige unparteiische Zeitung „Sächsischer Landes-Anzeiger“ mit täglich einem Extra-Blatt:

1. Meine Dotschaft
2. Sächsischer Erzähler
3. Sächsische Gerichtszeitung
4. Sächsisches Allerlet
5. Illustriertes Unterhaltungsblatt
6. Sonntagsblatt
7. Lustiges Bilderbuch

für den neuen und beständigen Preis von 10 Pf. bei den Post-Auslagen 75 Pf.

Anzeigenpreis: Raum einer kleinen Corpsszelle 15 Pf. — Bevorzugte Stelle (Vorläufige Zeitzeile) 20 Pf. — Bei Wiederholung großer Anzeigen Breitseite 15 Pf. — Bei Bestellungen von Auslagen sollte man den Anzeigenkatalog für Reichsmarken befüllen (ca. 8 Seiten Corpsschrift bilden ca. 1 Seite). — Anzeigen können nur bis Vormittag angenommen werden, da Druck und Verbreitung der großen Auslage längere Zeit erfordern.

Die Anzeigen finden ohne Preiszufluss gleichzeitig Verbreitung durch den „Chemnitzer General-Anzeiger“ (billigere Sonder-Ausgabe der Hauptblätter des „Sächsischen Landes-Anzeiger“ ohne dessen tägliche Extra-Blätter).

reden, den 11.

Anzeigen-Anzeige

Morgens

Kurzem,

Endetum 80.

Unter

Vater,

Vater, Herr

drich Ni

ung erfolgt zu

3 Uhr.

allen Freunden

beträbt an

Hinterlassen

Uferstraße 2,

1839.

Anzeigen-Anzeige

bund 10 Uhr auf

einen sausen 2

Gatten, usw.

Vater,

P. Titel,

ein qualvolles Leid

und findet zum

Nachmittag 3 De

zes Schlossfrücht

ittel, geb. Schäf

Kinder,

im Namen

Hinterbliebenen.

Nachm. 2 Uhr

Paris. Die „France“ plädiert angesichts des projectiven neuen

deutschen Armeecorps in Weg für Bildung eines neuen französischen

Armee in Commercy.

Belgrad. Der Tag der Ankunft Natalieus ist wieder un-

bestimmt.

Szegedin. Der Donai führt fortwährend. Es wird eine

Katastrophe befürchtet.

Wien. Die aufgelauften Gerichte über das Bewerben einer

höchst Königstreue sind unrichtig.

Brüssel. Prinz Albert von Preußen trifft in diesem Monat

zu Besichtigung seines hiesigen Dragoner-Regiments hier ein.

Theater

7½ Uhr:

nefiz

Kern.

Frankfurt am Main.

Stadt-Theater

Über-Negligé

viv. Bessy

Theater in Berlin

Klaus.

in 5 Akten.

— Herr Wels

7½ Uhr:

nefiz

für die

Capell

her Orchester

mentsarzt

Gefang. in 4 Ak

— Die Kult

hoch der Salz

eigenen Männer

Landes-Anzeiger

seitdem: 2. Jähr

walt unter Abwe

Bild. — Galerie

Aus Begegn

dlich. — Eröffnun

g und feierliches

Fest. — Brief an die

durchsetzen.

## Amtliche Anzeigen.

Gemäß § 31 des Sächsischen Anzeigeverordnungs steht es jedem frei, bezüglich der überreichten Abschöpfung an den Gemeindemeistern des Standortes anzugeben, auf wieviel sich der jährliche Ertrag seines Grundbesitzes vermindert, sowie auf welche Summe sich sein jährliches persönliches Einkommen befindet.

Beides ist jedoch getrennt von einander anzuführen.

Überdies gestattet bezüglich der Grundstücks nicht die Mithaltung des Ertrags, sondern es ist ohne allen Abzug derjenige Ertrag anzugeben, welcher bei vollständiger geheimer Veräußerung beziehentlich Bemühung erzielt werden kann.

Bezüglich des persönlichen Einkommens machen wir nach darauf aufmerksam, daß für die Verminderung desselben dasjenige als Grundlage zu dienen hat, welche in dem den Steuerjahr vorliegenden Kalenderjahr erreicht wird, so daß mitunter die die nächsthöhere Abschöpfung das Einkommen des laufenden Jahres angibt ist.

Diese Anzeigen sind schriftlich zu erstatten. Es werden für dieselben Formulare ausgedruckt.

Als Schriftstück für die Einziehung der Anzeigen wird der

30. September d. J.

Bestellt festgelegt.

Der Anzeigenunterstalter der Anzeigen ist die Angabe ihrer Wohnung und ihres Standes oder Gewerbebedienten behalten.

Chemnitz, am 10. September 1889.

Der Rat der Stadt Chemnitz.

Stadler, Bürgermeister.

Schul.

Das Ministerium für die Einziehung der Anzeigen wird der

Nachmittag d. J.

Bestellt festgelegt.

Der Anzeigenunterstalter der Anzeigen ist die Angabe ihrer Wohnung und ihres Standes oder Gewerbebedienten behalten.

Chemnitz, am 10. September 1889.

Der Königliches Amtsgericht, 1889. B.

Rohr.

Dr.

## Trahntnachrichten unseres Anzeigers.

Bamberg, 13. September.

Paris. Die „France“ plädiert angesichts des projectiven neuen

deutschen Armeecorps in Weg für Bildung eines neuen französischen

Armee in Commercy.

Belgrad. Der Tag der Ankunft Natalieus ist wieder un-

bestimmt.

Szegedin. Der Donai führt fortwährend. Es wird eine

Katastrophe befürchtet.

Wien. Die aufgelauften Gerichte über das Bewerben einer

höchst Königstreue sind unrichtig.

Brüssel. Prinz Albert von Preußen trifft in diesem Monat

zu Besichtigung seines hiesigen Dragoner-Regiments hier ein.

Theater

7½ Uhr:

Herluth

in der Hinter

lassen.

Verdigung der

utschlanden er

ag Nachm. 3 Uhr

alle des neuen

nus.

Nachm. 2 Uhr

Paris. Die „France“ plädiert angesichts des projectiven neuen

deutschen Armeecorps in Weg für Bildung eines neuen französischen

Armee in Commercy.

Belgrad. Der Tag der Ankunft Natalieus ist wieder un-

bestimmt.

Szegedin. Der Donai führt fortwährend. Es wird eine

Katastrophe befürchtet.

Wien. Die aufgelauften Gerichte über das Bewerben einer

höchst Königstreue sind unrichtig.

Brüssel. Prinz Albert von Preußen trifft in diesem Monat

zu Besichtigung seines hiesigen Dragoner-Regiments hier ein.

Theater

7½ Uhr:

nefiz

Kern.

Frankfurt am Main.

Stadt-Theater

Über-Negligé

viv. Bessy

Theater in Berlin

Klaus.

in 5 Akten.

— Herr Wels

7½ Uhr:

nefiz

für die

Capell

her Orchester

mentsarzt

Gefang. in 4 Ak

— Die Kult

hoch der Salz

eigenen Männer

Landes-Anzeiger

seitdem: 2. Jähr

walt unter Abwe

Bild. — Galerie

Aus Begegn

dlich. — Eröffnun

g und feierliches

Fest. — Brief an die

durchsetzen.

Es war selbstverständlich, daß diese Erhoffung für den Glauben

an die Unschuld des jungen Mannes geradezu vernichtet war, wie

demnach sie seine Aussagen etwa unter dem Zwange des Bezeugens

des Nachwurfs zur Sprache geworden wären. Am

Mittag eines der letzten Tage habe er nämlich, als er das Laboratorium

überwacht hatte, die Wahnehmung machen müssen, daß

ihm Ulrich am Schlafschlüssel oder mit einem anderen Instrument, vermöge

derer er nicht zu jagen, da er die Sache aus Schonung für den jungen Mann

noch weiter verfolgt habe, nachdem er sich überzeugt, daß das Schloß

unverschlossen und im Schrank Alles in Ordnung sei.

Es war selbstverständlich, daß diese Erhoffung für den Glauben

an die Unschuld des jungen Mannes geradezu vernichtet war, wie

demnach sie seine Aussagen etwa unter dem Zwange des Bezeugens

des Nachwurfs zur Sprache geworden wären. Am

Mittag eines der letzten Tage habe er nämlich, als er das Laboratorium

überwacht hatte, die Wahnehmung machen müssen, daß

ihm Ulrich am Schlafschlüssel oder mit einem anderen Instrument, vermöge

derer er nicht zu jagen, da er die Sache aus Schonung für den jungen Mann

noch weiter verfolgt habe, nachdem er sich überzeugt, daß das Schloß

unverschlossen und im Schrank Alles in Ordnung sei.







Umwiderruflich Sonntag Schluss.  
Neustädter Markt.

Europa's grösste Walfisch-Ausstellung

Nur vom 9. bis 19. September.



Zoologischer  
Garten zur Scheibe,  
Chemnitz.  
Täglich von 9 Uhr an  
Ausstellung  
der Menges'schen  
Ostafrika-  
Sarawane.

27 Eingeborene des Somalilandes,  
16 Männer, 4 Frauen und 7 Kinder.  
8 Reitdromedare, 4 Jagdpferde, 8 Strauße, Schafe  
und Ziegen.

Ethnographische Sammlung.  
Vorführungen: Nachmittag 4 Uhr und 5½ Uhr.  
Sonntags: 11 Uhr Vormittag, 4 und 5½ Uhr Nachm.  
Eintrittspreis: 50 Pf. für Erwachsene,  
20 Pf. für Kinder unter 10 Jahren.  
Nur vom 9. bis 19. September.

Arena Alexander Wünsch  
im Garten des Herrn Heuschkel in Neugablenz.  
Sonntags, den 14. September:  
Große Vorstellung  
der Seiltänzer, Akrobaten und Gymnastiker  
mit neuen Abwechslungen.  
Zum Schluss: Besteigung des hohen Seiles.  
Ausgang Abends 8 Uhr.  
Aufführungsvoll Alexander Wünsch.

Deutscher Krug.  
Heute  
Schweinsknochen  
mit Klößen und  
Sauerkraut.  
Aufführungsvoll  
C. Lucha.  
Sängerhalle, Wiesenstrasse 6.  
Heute Sonnabend Pökelschweins-  
knöchel mit Klößen.  
Für Unterhaltung ist gesorgt.

Restaurant J. Silsterfeller,  
Webergasse 21. Mitte der Stadt. Webergasse 21.  
Heute von 5 Uhr an  
Schweinsknochen m. versch. Klößen.  
Gemeinde zuletzt einen kräftigen Mittagstisch, sowie mein  
Gesellschaftszimmer.  
Aug. Matthes.

Restaurant blauer Stern,  
Reichenhainerstrasse 4.  
Heute Sonnabend  
hansischlaetene Pökelschweinstooken mit Klößen.  
Gute Biere, als: Neubürger Lagerbier, eicht  
Bayerisch (R.A.), Einjahr und Blauer Bock.  
Aufführungsvoll A. Mertsching.

Centralhalle, Gornsdorf.  
Zu dem Montag, den 16. September, stattfindenden  
Kaffeehaus  
lade alle Freunde, Nachbarn und Bönner nebst Freunden  
ganz ergebend ein hochachtungsvoll  
die Verwaltung.

F. F. I. Comp. Sonntag früh 6 Uhr Übung  
der Steiger. Mittwoch Abends 7 Uhr Compagnie-  
Übung.

Zweiniger's Ball-Salon, Jacobstrasse 10.  
Morgen Sonntag öffentl. Ballmusik.

Erzgebirgs-Zweigverein Chemnitz.

Hierdurch wird bekannt gegeben, daß  
Sonnabend, den 14. September, Abends 8 Uhr im  
Hörsaal die  
Delegierten-Versammlung und  
Sonntag, den 15. September, Vorm. 11 Uhr im Saale  
der „Elmstraße“ die  
Hauptversammlung des Erzgebirgsvereins  
stattfinden werden. Hierauf:

Vortrag des Herrn Dr. T. Sterzel über:  
„Aus der Urzeit der Gegend von Chemnitz“ und  
Nachm. 1 Uhr gemeinsames Mittagsmahl (Gebet 2 Mark).  
Indem wir die gesuchten Mitglieder hierdurch zu recht zahl-  
reicher Beteiligung ergehen einladen, weisen wir noch darauf  
hin, daß die Tafelreden bei den Herren Gust. Arnold (Annaberger  
Str. 34), K. G. Schumann (Schönstr. 23) und Bruno Schwenke  
(innere Klosterstr. 8) bis spätestens Sonnabend Mittag zu  
entnehmen sind.

Der Vorstand.

Chemnitzer Wirksschule.

Der neue Kursus im praktischen und theoretischen Unter-  
richt für Wirt, Wietmaschinenbauer und sonst der Wirtsc-  
haustranche angehörenden jungen Leute beginnt

am 1. October d. J.

Anmeldungen zum Besuch der Schule nimmt entgegen

der Vorstand:  
Theodor Körner Jr.  
in Firma Ed. Creutznach Nachfolger,  
Schönauerstr. Nr. 58.

Die Dienstbotenschule und die Herberge für  
Mädchen

„Marthaheim“

sind nach Sonnenstrasse Nr. 8 ver-  
legt worden.

Der Vorstand des Vereins „Marthaheim“.

Eisenhandlung  
von  
Wilh. Zimmermann,  
Chemnitz, Brückenstrasse 3, an der Dresdnerstr.,  
hält ihr reichhaltiges Lager von  
Werkzeugen aller Art,  
Schlösser und Beschläge,  
Schrauben und Nägel,

eiserne Oefen, Kessel,  
Haus- u. Küchengeräthe, Kochgeschirre  
bestens empfohlen.

The Continental  
Bodega Company



Gitarre M. Guilliam 17. Jan 1883 Hanover 1883 Berlin 1888  
Festes Special-Geschäft in Spanischen und  
Portugiesischen Weinen auf dem Continent mit  
S. H. in Berlin, Hamburg, Breslau, Köln,  
Frankfurt a. M., Leipzig, Hannover, Düsseldorf, Aachen,  
München, Wien, Prag, Copenhagen, sowie allen Haupt-  
städten Polens und Hollands.

Die Direction der

Continental Bodega Company in Brüssel

(Gesamt-Direction für Deutschland, Österreich und Skandinavien: Frankfurt a. Main)  
hat wie den Verkauf ihrer Weine und Spirituosen für Chemnitz und Umgebung überzeugt und  
unterhält in jetzt ein wiederaufgebautes Lager über sämtliche Weine etc., deren vorzügliche Qualität  
und Reinheit bekannt ist und die sich sowohl als Frühstück, wie auch als Belebungs- und Dessert-  
weine bestens eignen. Sämtliche Weine stehen unter laufender Analyse des Professor Schmenckens  
Laboratorium Dr. Paul Jäger in Berlin, bereitigt für den Königl. Gerichtes. Ich bin zu jeder  
Ausfahrt gern bereit und halte meine Dienste mit Aufmerksamkeit gewidmet.

Hochachtungsvoll  
Franz Gerbel, Centralhallen.

Wir bringen in Erinnerung unsere

Feinste Qualitäten	Feinste Qualitäten	Feinste Qualitäten
Kaffee per Pfd.	Thee per Pfd.	Kakao, ausgewogen, per Pfd.
Menado-Würzung M. 1,95.	Senburg I. M. 5,40.	M. 2,90, — 2,30
Kaffebader . . . 1,75.	Senburg II. . . 4,40.	per Pfd
Wiener . . . 1,65.	Senburg III. . . 3,40.	rein und leichtbödlich.
Ceynam . . . 1,60.	Äußliche Würzung . . . 4,60.	
fröhlig und aromatisch.	Äußliche . . . 3,60.	
	Englische . . . 2,70.	

Chemnitzer Waaren-Erpeditio[n],  
Chemnitz, Marktässchen.

Auction.

Wegen Aufgabe des Geschäftes werden Montag, den 16. und  
Dienstag, den 17. September, von 9—12 und von 2 Uhr  
an sämtliche Warenträger an fertigen Betten, Daunen,  
Seitfedern, fertigen Interiör, Überzüge, sowie die Bad- und  
Badeneinrichtung

Chemnitz, Ecke der Johannisstraße u. Neumarkt  
meistbietend versteigert werden durch

Herrn Hertzsch, verpflicht. Auctionator.

N.B. Auf die herrschaftlichen Daunenbetten machen  
besonders aufmerksam.

Schwimmhallen — Hedwig-Bad.

Schwimmhalle für Herren: früh 7 bis Abends 1½ Uhr.

Schwimmhalle für Damen: früh 9 bis Mittage 1 Uhr.

Nachmittags 2—6 Uhr.

Eine Schwimmunterrichtskarte für Erwachsene 8 Mark.

Kinder 5 "

" von der Reise zurück:

Dr. med. Ludwig Mandowsky,  
pract. Arzt etc.,

Neustädter Markt 9, II, Ecke Antonplatz.

Eine Hündin, ehe Wür-  
Dogg, mit 4 jungen Rüden ist  
billig zu verkaufen bei Carl

Günther, Neumarkt 6. Verkauf

Pianof., gr. Puppenküche, Bla-  
ppenblumen u. versch. and. Modelle leicht  
zu verkaufen. Apollostr. 2, III.

Alle Polstermöbel werden  
in und außer dem Hause gut und  
billig aufgepostiert.

L. Bretschneider, a. Dresdenstr. 7.

Flügel, Pianinos, tafel-  
förm. Pianof., Harmo-  
niump., Violinen etc.  
verkauft u. vermietet billigst

C. A. Klemm, Kalihandlung.

Herzlichsten Dank

für die vielen Beweise der Liebe  
und Thätnahme von Ihnen und  
für den überaus reichen

Blumenstrauß beim Abschiede  
meiner unvergesslichen Frau

Fräulein Wilhelmine Klett.

Besonderen Dank Herrn Sohn

Seidel für die kostreiche Work  
am Grab; auch Dank den Töchtern  
für das freiwillige Tragen und  
für die Begleitung zur leichten

Abfahrt.

Gablenz, den 11. Sept. 1889.

Der trauernde Sohn

Moritz Wittig nebst Angehörigen.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden, Freunden und  
Verwandten hierdurch die traurige

Nachricht, daß Mittwoch, den

11. September, Nachmittag 3 Uhr  
unserer gute und treuverdiente Tochter

Mutter, Schwieger- und Groß-  
mutter, Frau

Amalie Auguste Werner

geb. Hanisch, unerwartet und plötzlich verschwunden.

Um 5 Uhr wurde sie in

Kreischa, den 12. Sept. 1889,  
die liebverehrten Hinterlassenschaften:

Karl Heinrich Werner,  
Kaufmann.

Thalia-Theater.

Sonnabend 7½ Uhr:

Benefiz für die

Theater-Capelle

(Chemnitzer Orchester).

Ein Regimentsarzt

Vollständig mit Gehang in 4 Acten

Lorenz Trost — Dir. Rad.

Sonntag: Letzte Vorstellung!

Abgang 7 Uhr:

Gastspiel des Gräfinen Hedwig

Villa und des Ober-Regimentsarzts

Herrn Ludwig Bell.

Doctor Klaus.

Quadrille in 5 Acten.

Emma — Del. Villa.

Dr. Klaus — Herr Bell.

Abchieds-Worte gewünscht von

Director Karl.

Das der benötigten Summe

zusätzlichen Ladens-Anzeiger bet

liegende Entschuldigung: „Unterhaltung & Spiel“ entfällt

Schlußverkauf. (Kreischaer Zeitung)

— Das gesuchte Stückchen —

überlässt. — Wanzenreife —

Wanzen dem Zeit (mit Bild). — Der

Wanzen in Wart (mit Bild). — Wan-

zen in Wart (mit Bild). — Wan-